



# **PIRATENPARTEI**

*Deutschland*

Landesmitgliederversammlung 2024.1

Piratenpartei Niedersachsen

Protokoll

am  
09. November 2024

## 1. Begrüßung

Kim eröffnet die Versammlung um 11:01

## 2. Organisation der Versammlung

- Wahl der Versammlungsleitung und deren Stellvertretung

Thomas Ganskow meldet sich für die VL, die Versammlung stimmt zu.

Vincent Lübcke meldet sich für die stellv. VL, die Versammlung stimmt zu.

- Wahl der Protokollführung

Joscha Germerott meldet sich fürs Protkoll, die Versammlung stimmt zu.

Kim Höfer meldet sich für die stellv. Protokollführung, die Versammlung stimmt zu.

- Wahl der Wahlleitung

Stefan Eilitz meldet sich für die Wahlleitung, die Versammlung stimmt zu.

- Bestimmung der Wahlhelferrung

Danny Hartmann, Niklas Koopmann, Kai-Oliver Schmidt melden sich, die Versammlung stimmt zu.

## 3. Abstimmung zu Vorgehen bei optischen/akustischen Aufnahmen

Die Versammlung stimmt zu, eine Person möchte nicht gefilmt werden

## 4. Festlegung der Geschäftsordnung

- Vorschlag: <https://wiki.piratenpartei.de/NDS:Mitgliederversammlungen/2024.1/GO>

Die Versammlung stimmt zu.

- Anträge zur Geschäftsordnung

Thomas Ganskow stellt den Go-Änderungsantrag vor

F: Werden damit Anträge automatisch übernommen?

A: Nein, sie können aber einfach mit Copy und Paste übernommen werden.

Die Versammlung nimmt den Antrag einstimmig an

## 5. Festlegung der Tagesordnung

- Annahme der Tagesordnung

Die Versammlung stimmt der TO zu

## 6. Satzungsänderungsanträge (nur solche, die den Vorstand, Schiedsgericht oder Kassenprüfer betreffen)

Keine

## 7. Bericht des LSG

Stefan Eilitz berichtet das es seines Wissens keine Verfahren gab.

## 8. Bericht des Vorstands

Kim Höfer stellt ihren Bericht vor:

- SG Logistik
- Mitgliederpakete
- Bauzunplakate
- EU Wahl: Um UUs gekümmert
- Unterstützung 1V

Vincent Lübecke stellt seinen Bericht vor:

- Schatzmeisterarbeit
- EU Wahlkampf
- SG Logistik und Shop
- Bauzaunaufbau
- Großplakateaktion und Probleme mit zahlen
- REBE

Joscha Germerotts voller bericht:

<https://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Joscha999/LMV2024.1>

Antonia Hörsters bericht per Text:

Ich war bei der Hälfte der Sitzungen anwesend, krankheitsbedingt ging es nicht anders. Meine Tätigkeiten beließen sich auf Kontakte unter den PolGF zu halten. Austausch etc. Teilnahme an den PolGF Sitzungen war immer gegeben. In der ersten Amtszeithälfte ging es um Wahlkampf etc. Gleichzeitig mussten wir im Team dringend dafür sorgen das alte Strukturen aufgebrochen werden und Ordnung in das Gesamtsystem kam. Da wirkten wir alle mit.

- Fragen an den Vorstand

F: An Vincent Lübecke: Wie bewertest du die Problematik, dass wir keine PartFin mehr haben?

A: Ich hatte vor dem Wahlkampf gesagt, dass wir Zeit und Geld in den WK investieren müssen und das steht auch noch so. Aktuell können wir die Fixkosten decken, große Schritte sind aber nicht mehr möglich. Wir haben jetzt nur noch den Mitgliedsanteil und dieser ist gemindert. Außerdem bekommen Untergliederungen nicht mehr automatisch einen Anteil (unter LVs). Außerdem wurden die Mitgliedsbeiträge angehoben. Der Bundesverband hat Probleme, die Fixkosten zu decken. Bei uns im LV ist das für die nächsten Jahre erstmal sicher. Der REBE macht etwa 2/3 der Kosten aus und ist schwer einzusparen. Die Lage ist kritisch.

F: Wie war das Prozedere rund um die hohen Ausgaben bezüglich des EU-Wahlkampfes.

A1: Einige Sachen sind stark diskutiert worden (z.B. Merch). Bei der Plakataktion wurde zwar darüber geredet was es kosten soll, es gab aber ungenaue Angaben zu den Kosten. In der Sitzung in der dies dann beschlossen wurde, waren auch nicht viele Leute

anwesend. Als das Ausmaß klar wurde, hatten wir die Plakate schon bestellt. Es war also eine Entscheidung zwischen komplett absagen und Geld umsonst ausgeben oder durchziehen.

A2: Der Informationsfluss war schlecht und als das Ausmaß klar wurde, war es zu spät zurück zu rudern. Große Aktionen sollten eher von 2 oder sogar 3 Personen überschaut werden.

A3: Dokumentation war nicht sehr gut. Stephan Franzelius hatte geplant aber nicht korrekt weiter gegeben.

A4: Die Aussagen von Stephan Franzelius und Norman Chapman waren teilweise unterschiedlich. Gleichzeitig waren die Planungen sehr kurzfristig.

F: Wie war die Zusammenarbeit im Vorstand?

A1: Sehr junger Vorstand. Personen mussten sich erst einmal finden. Nach einiger Zeit wurde aber klar, dass nicht alle einwandfrei miteinander arbeiten konnten. Mehr Harmonie und mehr Dokumentation wäre gut gewesen.

A2: Richard Klaus hat leider zu viel zu tun. Antonia Hörster ist krankheitsbedingt weg.

F: Ist der Mangel an ÖA Thematisiert wurden?

A: Es wurde angesprochen und Planungen gemacht. Kim Höfer meint, sie hatte Probleme beim Schreiben und Hilfsanfragen an Stephan sind erfolglos gewesen. Ist leider liegen geblieben.

A: Aufruf: Wir sind eine Mitmachpartei, dass heißt es müssen Mitglieder auch mithelfen.

Der Vorstand macht sehr viel Verwaltungsarbeit. Politische Meinungsbildung sollte von der Basis aus kommen.

F: Wie ist der Stand der juristischen Verfahren?

A: Die Sachverhalte über offene Verfahren dürfen nicht ins Protokoll, wurden auf der LMV aber besprochen.

## 9. Bericht der Kassenprüfung

Jahre 2021, 2022, 2023 waren nicht auffällig, Stichproben dieses Jahr auch nicht auffällig. Großplakat-Problem ist noch nicht komplett fertig thematisiert und sollte weiter gegeben werden.

Niklas Koopmann hat explizit die Großplakate/Bauzäune aufgeräumt. Die Aktion war generell gut. Beschlossen waren 12700€. Ausgegeben wurden 32000€ und 16500€ wurden vom Bund beschlossen. Es fehlen also am Ende 2800€. Wer genaue Zahlen haben möchte, kann Niklas Koopmann anfragen. Niklas Koopmann hat die Beteiligten direkt kontaktiert. Das Vorgehen war chaotisch. Planung verlief in einem Hin und Her und der Rückzug wäre eine reine Geldverschwendungen gewesen. Am Ende muss das geringste Übel gewählt werden. Ausgaben müssen im Blick bleiben, alles muss dokumentiert sein. Niemand hat es böse gemeint, alle wollten das Richtige tun. Niklas Koopmann gibt klar weiter, dass die Arbeit aufgeteilt werden muss und zusammen geplant werden muss. In Zukunft sollten solche Aktionen früher geplant werden und ein Plan B sollte vorhanden sein. Niklas Koopmann bietet Hilfe aus Hamburg an bzgl. Planung zur BTW. Die Wahl war

alles oder nichts. Die Leistung war ok für die Kosten, jedoch war die Dokumentation sowie Planung nicht ausreichend.

F: Verständnissfrage

A: Wurde geklärt

F: Es gibt ja jetzt Bauzäune und Plakate, können die in Zukunft weiter genutzt werden?

A: Die gekauften Bauzäune sind unabhängig von der Großplakataktion. Hier wurden Bauzäune gemietet und von einer Firma aufgestellt. Die durch die Aktion gekauften Plakate, waren überwiegend EU-Wahl. Teilweise sind diese neutral und können weiter benutzt werden. Der Plan ist es, die Hälfte des Bestandes zu verkaufen, da nicht mehr aufgestellt werden können. Außerdem haben wir sehr viel Material für den Shop und den Einsatz intern. Der Vermögensstand ist dadurch etwas höher.

Danny Hartmann berichtet über die Problematik mit dem PayPal Account.

F: Was genau waren die Probleme mit dem PayPal Konto?

A: Ein alter Vorstand hatte ein PayPal Konto. Dieser lief auf eine Privatperson, wodurch kein Zugriff darauf existierte. Inzwischen hat der LV ein Business-PayPal Account der weiter gegeben werden kann.

Thomas Ganskow berichtet über die Arbeit des laufenden Zustands. Bis auf die Großplakatproblematik gab es keine Auffälligkeiten.

Ergänzung von Vincent Lübecke: Aufgrund der vorherigen Erfahrungen wurde ein sehr bürokratischer Prozess eingeführt, um die Ausgaben zu kontrollieren. Leider hat dieser Prozess die Bauzaunproblematik nicht auffangen können.

## 10. Entlastung des Vorstands

Vorstand 21-22 (Vorstand 10):

Die Versammlung stimmt in Gesamtentlastungsformat ab.

Die Versammlung stimmt der Entlastung zu

Vorstand 22-24 (Vorstand 11):

Die Versammlung stimmt für eine Einzelentlastung

- Stephan Franzelius: 2 Dafür, 3 Dagegen, Rest Enthaltung und damit nicht Entlastet
- Kim Höfer: Einstimmig entlastet
- Vincent Lübecke: Mit 3 Enthaltungen entlastet
- Antonia Hörster: Mit 3 Enthaltungen entlastet
- Richard Klaus: Mit 5 Enthaltungen entlastet
- Joscha Germerott: Mit einer Enthaltung entlastet

Es gibt Diskussion darüber, ob der 9. Landesvorstand bereits entlastet wurde.

Nach Diskussion wird über die Entlastung des 9. Landesvorstand abgestimmt.

Vorstand 18-21 (Vorstand 9):

Die Versammlung stimmt in Gesamtentlastungsformat ab.

Die Versammlung stimmt der Entlastung zu mit 4 Enthaltungen

Die VL unterbricht die Versammlung für 15 Minuten um 12:40 Uhr bis 12:55 Uhr.

Die VL eröffnet die Versammlung um 13:04

## 11. Vorstandswahlen

Die WL eröffnet die Kandidatenliste für die Wahl zum 1. Vorsitzenden.

Thomas Ganskow kandidiert.

Thomas Ganskow stellt sich vor: Industriekaufmann und Mitarbeiter in der Gruppe Linke/Piraten. Er geht auf die aktuelle Wahllage ein und berichtet positiv über die gesammelten UUs. Fallen sonstige Stimmen auf uns, wenn wir die einzige der Kleinparteien sind (die die Hürde der UUs schafft), haben wir sogar eine Chance auf PartFin. Er sieht dies als Hauptaufgabe des nächsten LaVos. Thomas ruft auf beim Sammeln zu helfen. Herausforderungen sind für die Piraten nicht verschreckend. 2026 sind außerdem Kommunalwahlen die von dem kommenden Vorstand gemeistert werden müssen. Die kommunale Basis ist das Rückgrat der politischen Arbeit in Niedersachsen. Waren müssen zieltrekt eingesetzt werden, um die UU Sammlung zu schaffen. Sichtbarkeit in den sozialen Medien ist ein weiteres wichtiges Ziel.

F: Hattest du genug Zeit dich vor zu stellen?

A: Ja.

F: Wie stellst du dir die Arbeit mit dem zukünftigen Landesvorstand vor?

A: Konstruktiv. Entscheidungen nicht blockieren, wenn es mal nicht einstimmig ist. Aus Niederlagen lernt und wächst man.

F: Wie stellst du dir die Verteilung des Workloads vor? (Thomas Ganskow hat ein Mandat in Hannover).

A: Das kommt auf die Größe des Vorstands an - ein größerer Vorstand erleichtert die Arbeit.

Die WL schließt die Kandidatenliste zum 1. Vorsitzenden

Das Wahlverfahren wird besprochen.

Die leere Wahlurne wird gezeigt.

Die WL eröffnet den Wahlgang.

Die WL schließt den Wahlgang.

Ergebnis Kandidat für 1V Thomas Ganskow:

Es sind 15 Personen akkreditiert

Abgegeben: 14, alle gültig

Dafür: 14

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Ergebnis: Thomas Ganskow nimmt die Wahl an

Wahl für den 2V:

Die WL eröffnet die Kandidatenliste für die Wahl zum 2. Vorsitzenden.

Joscha Germerott kandidiert

Olaf Engel wird vorgeschlagen und kandidiert

- Vorstellung der Kandidaten für den Stellv. Vorsitzenden

Olaf stellt sich vor: kann sich gut vorstellen mit Thomas Ganskow zusammen zu arbeiten.

Krankheitsbedingt kann er leider nicht immer alles geben.

F: Wie liegen deine Zeitressourcen?

A: Online gerne dabei, mit ausreichender Planung möglich

F: Du bist DK und sammelst fleißig UUs. Wie ist der Stand dabei?

A: Ein paar UUs sind vorliegend, aber es liegen Pläne vor mit denen welche gesammelt werden. Dafür brauche ich aber Unterstützung. Die geplante Aktion benötigt Unterstützung.

F: Würdest du auch für eine andere Position kandidieren, wenn du nicht gewählt wirst?

A: Ja

F: Hast du schon Erfahrung als Vorstand gesammelt?

A: Nein habe ich nicht

Keine weiteren Fragen

Joscha Germerott stellt sich vor:

Joscha Germerott arbeitet gerne intern, ist ungern das öffentliche Gesicht. Er will gerne bei den Prozessen weitermachen und diese weiter ausbauen sowie Thomas Ganskow unterstützen. Er erwähnt auch als Position des Genseks zur Verfügung zu stehen, sollte er nicht als 2V gewählt werden.

F: Hattest du genug Zeit dich vorzustellen?

A: Ja

F: Du hast mit den Zeitressourcen damals nicht alles geschafft. Wie sieht es für die nächsten zwei Jahre aus?

A: Aktuell noch Student, aber nur ein Kurs also wenig Zeitaufwand. Außerdem Teilzeit Spieleentwickler. Ich habe viel Zeit investiert in andere Dinge bezüglich des Vorstandes. Es braucht viele Leute, die mithelfen; nicht nur der Vorstand.

Die WL schließt die Kandidierendenliste.

Das Wahlverfahren wird besprochen.

Die leere Wahlurne wurde gezeigt

Die WL eröffnet den Wahlgang.

Die WL schließt den Wahlgang.

14 Stimmen wurden abgegeben

Olaf Engel: 7

Joscha Germerott: 10

1 Enthaltung

Ergebnis: Joscha Germerott hat mehr Stimmen erreicht und gewinnt somit die Wahl.

Joscha Germerott nimmt die Wahl an

Die WL öffnet die Kandidatenliste für den Schatzmeister

Es werden Kandidierende für den Schatzmeister gesucht.

Die VL unterbricht die Versammlung um 14:00 Uhr für 15 min bis 14:15 Uhr.

Die VL eröffnet die Versammlung wieder um 14:27 Uhr.

Uwe Kopek kandidiert.

Uwe Kopek stellt sich vor: Krankenpfleger aus Wennigsen. Schon lange Pirat. Freut sich auf ein ruhiges Arbeiten im neuen Vorstand. Er möchte mit anderen Verbänden (z.B.) Hamburg zusammen arbeiten, um die Wahl zu meistern.

F: Hattest du genug Zeit dich vorzustellen?

A: Ja

Uwe Kopek führt weiterhin aus, dass es keinen anderen Kandidaten gab und er sich deshalb in der Pflicht sieht.

F: Kriegst du das hin mit dem Amt im Regionalverband gleichzeitig zu machen?

A: Ja, Schatzmeister ist viel Online und er möchte geplant ins Amt gehen.

F: Wünschst du dir einen Stellv. SM?

A: Ein gewählter Stellv. wäre schön, man kann aber auch innerhalb des Vorstandes Aufgaben delegieren.

Die Kandidatenliste ist geschlossen.

Die leere Wahlurne wurde gezeigt.

Der Wahlgang ist eröffnet.

Der Wahlgang ist geschlossen.

Abgegeben: 13, alle gültig

Dafür: 13

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Ergebnis: Uwe Kopek nimmt die Wahl an

Frage, welche optionalen Ämter gewählt werden sollen

Wahl der optionalen Ämter:

2. stellv. Vorsitz: 4x dafür, 7x dagegen

2. stellv. Vorsitz wird nicht gewählt  
GenSek: 5 dafür, 6x dagegen  
Gensek wird nicht gewählt  
PolGF: 3x dafür, 9x dagegen  
PolGF wird nicht gewählt  
stellv. Schatzmeister: 5x dafür, 3x dagegen  
stellv. Schatzmeister wird gewählt  
Beisitzer: 11x dafür, 1x dagegen  
Beisitzer werden gewählt  
Anzahl wählbarer Beisitzer: Maximal 5

Wahl zum stellv. Schatzmeister  
Die Kandidatenliste ist eröffnet.

Danny Hartmann stellt sich vor: Danny Hartmann kommt aus Hameln-Pyrmont. Er war dort lange SM und aktuell 2. Vorsitzender. Er unterstützt Uwe Kopek gerne.

F: Hattest du genug Zeit dich vorzustellen?

A: Ja

F: Zeitressourcen vorhanden?

A: Mit Kind ist es natürlich teilweise eingeschränkt. Er kann aber definitiv unterstützen, so weit es möglich ist.

F: Affinität zu Zahlen hast du?

A: Ja.

Die Kandidatenliste wurde geschlossen.

Die Leere Urne wurde gezeigt.

Der Wahlgang ist eröffnet.

Der Wahlgang wurde geschlossen.

Abgegebene Stimmen: 12, alle gültig

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

Ergebnis: Danny Hartmann hat gewonnen.

Danny Hartmann nimmt die Wahl an.

Wahl der Beisitzer (Maximal 5)

Die Kandidatenliste ist eröffnet

Nikolaus Krupinski kandidiert

Olaf Engel kandidiert

Richard Klaus kandidiert

Wolf Vincent Lübcke kandidiert

Stand 09. November 2024

Olaf Engels stellt sich vor: Freut sich auf die Stelle und ist glücklich über die vielen Kandidaturen.

F: Hattest du genug Zeit dich vor zu stellen?

A: Ja

Thomas Ganskow stellt Richard Klaus als Proxy vor: Richard Klaus war für die rechtlichen Sachen verantwortlich und würde dies im neuen Landesvorstand auch weiter führen.

Richard Klaus hatte genug Zeit sich vor zu stellen.

Nikolaus Krupinski stellt sich vor: Er ist lange Mitglied (seit 2012), hat aber bis jetzt noch keine Ämter belegt. Arbeitete lange beim Blinden- und Seebehindertenverband Niedersachsen, aktuell arbeitet er für eine Firma, die sich um barrierefreie PDFs kümmert bzw. macht. Er möchte gerne in den Bereichen ÖA und Kommunikation mitarbeiten.

F: Hattest du genug Zeit dich vorzustellen?

A: Ja

F: Hast du dir schonmal die Webseiten des LV, KVs angeschaut und gibt es da noch Optimierungsbedarf zur Barrierefreiheit?

A: Generell lässt sich da daran arbeiten. Auch am Inhalt kann gearbeitet werden.

F: Könnte man in Zukunft einen barrierefreien Livestream geben?

A: Es gibt Möglichkeiten, um Livestreams barrierefrei zu machen. Dies ist aber eine große Herausforderung.

F: Die ÖA stand ja still. Würdest du diese Aufgabe auch übernehmen?

A: Ja, im Beruf beratet Nikolaus Krupinski, er kann sich diese Aufgabe gut vorstellen.

Wolf Vincent Lübcke stellt sich vor: Wolf Vincent Lübcke ist seit 2016 im Landesvorstand. Er hatte den SM Posten übernommen. Er möchte noch mit unterstützen und tritt daher nochmal als Beisitzer an. Er tritt nicht für die komplette Amtszeit, an da er nach NRW ziehen möchte.

F: Hattest du genug Zeit dich vor zu stellen?

A: Ja.

Die Kandidatenliste wurde geschlossen.

Die WL erklärt das Wahlverfahren.

Die leere Wahlurne wurde gezeigt.

Der Wahlgang ist eröffnet.

Der Wahlgang wurde geschlossen

Ergebnis: 13 Abgegeben, alle gültig

Olaf Engel: 10

Richard Klaus: 9

Nikolaus Krupinski: 12

Wolf Vincent Lübcke: 13

Alle haben das Quroum geschafft.  
Wolf Vincent Lübcke nimmt die Wahl an.  
Olaf Engel nimmt die Wahl an.  
Nikolaus Krupinski nimmt die Wahl an.  
Richard Klaus nimmt die Wahl an.

## 12. Wahl zum Schiedsgericht

Die Kandidatenliste fürs Schiedsgericht ist eröffnet.

Stefan Eilitz kandidiert  
Norman Chapman kandidiert

GO Antrag: Änderung der TO, Wahl wird hinter TOP 18. verlegt.

## 13. Wahl eines Vertreters beim föderalen Schiedsgericht

GO Antrag: Änderung der TO, Wahl wird hinter TOP 12. und 18. gelegt.

## 14. Wahl der Kassenprüfung

Niklas Koopmann kandidiert.  
Thomas Gaul kandidiert.

Thomas Gaul stellt sich vor: Thomas Gaul war im Vorstand in NDS, ist aber aktuell im Vorstand von Brandenburg. Er war schon in der letzten Wahlperiode Kassenprüfer.  
Niklas Koopmann stellt sich vor: Niklas Koopmann kommt aus Hamburg und ist dort 1. Vorsitzender. Er war ebenfalls vorher schon Kassenprüfer und macht dies gerne weiter.  
Niklas Koopmann ist zuversichtlich, dass es eine gute Zusammenarbeit mit Thomas Gaul geben wird.

Beide hatten genug Zeit sich vorzustellen.

F: In der Kassenprüfung müsst ihr ja auch wirtschaftsprüfliche Arbeiten durchführen?

A: Thomas Gaul berichtet von seiner Erfahrung im Feld.

F: Macht ihr das kostenlos?

A: Ja.

F: Macht ihr das auch über die ganze Zeit?

A: Ja.

Abstimmung über das Wahlverfahren: Gemeinsame Abstimmung

Thomas Gaul und Niklas Koopmann wurden gewählt. Beide haben die Wahl angenommen.

## 15. Ordnungsmaßnahmen die Gebietsverbände betreffen

keine vorliegend

## 16. Satzungsänderungsanträge

SÄA001:

[https://wiki.piratenpartei.de/NDS:Mitgliederversammlungen/2024.1/sae-Antraege#S.C3.84A\\_001\\_.27Beitragsteilung.27](https://wiki.piratenpartei.de/NDS:Mitgliederversammlungen/2024.1/sae-Antraege#S.C3.84A_001_.27Beitragsteilung.27)

Joscha Germerott stellt den Antrag vor.

Fragen:

F: Wenn ein Ortsverband nicht existiert und nur der Kreisverband. Bekommt dieser dann die 40%?

A: Ja, das war auch vorher so. Der Landesverband hat 40% und der Kreisverband bekommt 60% von den 50%, die dem Landesverband vom Bund zustehen.

Anfrage zur Ergänzung: Der Landesvorstand kann die Inaktivität einer Untergliederung per Beschluss feststellen. In diesem Fall erhält die betroffene Untergliederung keinen Beitragsanteil, der ihr zustehende Anteil verbleibt beim Landesverband.

Meinungsbild Antrag ohne Änderung grundsätzlich anzunehmen:

Größtenteils positiv

Antrag auf Änderung des Antrages:

Angenommen

Neuer Antragstext mit Änderung:

§ 19 Finanzordnung wird wie folgt durch einen Punkt 6 ergänzt:

"6. Der nach der Bundesfinanzordnung dem Landesverband zufallende Anteil eines Mitgliedsbeitrags wird nach folgendem Schlüssel verteilt: Der für das Mitglied zuständige Ortsverband erhält 40%, der zuständige Kreisverband 20% und der Landesverband Niedersachsen 40%. Der Landesvorstand kann die Inaktivität einer Untergliederung per Beschluss feststellen. In diesem Fall erhält die betroffene Untergliederung keinen Beitragsanteil, der ihr zustehende Anteil verbleibt beim Landesverband."

F: Holzminden hat keinen Kreisverband und ist ein Kreisfreies Gebiet. Wie sieht das in diesem Falle aus? Wo landet das Geld der Mitglieder aus Holzminden?

A: Geld geht an den Landesverband da dies ein kreisfreies Gebiet ist. Der Landesverband ist die nächsthöchste Gliederung.

F: Wie sieht das aus für den Fall aus, wenn mehrere Gebiete in der Nähe (Alfeld, Einbeck etc) einen Kreisverband gründen?

A: Sobald der Kreisverband gegründet wird bekommen, diese die entsprechenden Anteile. Der LV kann natürlich zusätzliches Startkapital geben.

F: Gegen die Änderung. Ortsverbände die handlungsunfähig sind, sollten trotzdem bis der LV übernimmt, das Geld bekommen.

A: Empfehlung von Wolf Vincent Lübcke Änderung zurückzuziehen weil es doch zu schwammig ist.

Abstimmung über den Antrag mit Änderung:

6 dagegen, 4 dafür

Änderung abgelehnt

Stand 09. November 2024

Abstimmung des Antrages im Ursprung:

Einstimmig angenommen

SÄA002 Onlineparteitag

[https://wiki.piratenpartei.de/NDS:Mitgliederversammlungen/2024.1/sae-Anträge#S.C3.84A\\_002\\_.27Onlineparteitag.27](https://wiki.piratenpartei.de/NDS:Mitgliederversammlungen/2024.1/sae-Anträge#S.C3.84A_002_.27Onlineparteitag.27)

Joscha Germerott stellt den Antrag vor:

Fragen:

F: Wer entscheidet darüber welches Format eingeladen wird?

A:Laut unserer Satzung ist entweder der Landesvorstand oder wenn eine gewisse Anzahl an Mitgliedern dies beantragt.

F:Laut Satzungspunkt 12.2, schließt das nicht einen Online Parteitag ein?

A: An sich schon, aber mir ist das zu ungenau, habe dies lieber ausführlich drin stehen

F: Muss die Person, die einlädt die Form bestimmen oder können das auch Andere beschließen?

A: Es wird eingeladen. In der Form in der es eingeladen wird, passiert es auch.

Pro Beitrag: Es ist wichtig, eine Konkretisierung zu haben. Es ist im Prinzip nur die Einladung eines bestimmten Ortes. Und es ist egal, ob es ein fester reeller Ort ist, oder online passiert.

Keine Kontra reden

Abstimmung über Antrag:

11 dafür, 0 dagegen

Einstimmig angenommen

SÄA003: Eingliederung

[https://wiki.piratenpartei.de/NDS:Mitgliederversammlungen/2024.1/sae-Anträge#S.C3.84A\\_003\\_.27Eingliederung\\_von\\_verbandsfreien\\_Gebieten\\_in\\_einen\\_vorhanden\\_Kreisverband.27](https://wiki.piratenpartei.de/NDS:Mitgliederversammlungen/2024.1/sae-Anträge#S.C3.84A_003_.27Eingliederung_von_verbandsfreien_Gebieten_in_einen_vorhanden_Kreisverband.27)

Joscha Germerott stellt den Antrag vor.

Ziel ist es Kreisverbände zu stärken.

Fragen:

F: Verständnisfrage

A: wurde geklärt

F: Zu Punkt 8: Empfehlung auf Änderung des Wortes Personen ändern zu Mitglieder

Thomas Ganskow möchte eine Klassifizierung bezüglich der Nachbarschaftsgebiete.

A: Klassifizierung wurde gegeben

Ziel ist die Fusionierung so schnell wie möglich zu machen, damit alle Mitglieder mitentscheiden können.

Es können auch Kreismitgliederversammlungen hintereinander gemacht werden. In der ersten kann die Neu/Abwahl gemacht werden, in der zweiten kann die Fusionierung gemacht werden.

F: Ziel ist es zwei existierende Verbände zusammenzuschließen?

A: Nein, ist keine Fusionierung. Hier geht es darum, einen existierenden KV sowie KVlose Gebiete zu ergänzen um den KV zu stärken. Beispiel hierfür ist der KV Hameln. Dieser existiert, Hildesheim ist ein KVloses Gebiet und zu kein für einen KV. Aktuell müsste Hildesheim einen KV gründen. Mit dem Antrag kann Hildesheim ohne Bildung eines KVs den KV Hameln verstärken. Beide bilden einen also neuen KV zusammen.

F: Kann ich einen existierenden KV bilden und dann aus der Gliederung dann wieder raus?

A: Ist ein guter Punkt, aktuell können wir keine verschmolzenen Gebiete trennen. Ergibt Sinn, etwas dafür in Zukunft zu ergänzen.

Ergänzung: Man kann vielleicht einen KV trennen. Betrifft das jetzt nur KVs oder OVs?

A: Kann man machen. Ergibt Sinn, dass in die Satzungen der KVs reinzuschreiben

Antrag auf Änderung bei 8: von Person auf Mitglieder

Abstimmung vom Antrag mit Änderung:

Einstimmig angenommen

VL unterbricht die Versammlung um 16:30 Uhr für 10min bis 16:40 Uhr

Die VL eröffnet die Versammlung wieder um 16:40 Uhr.

17. Programmanträge

Keine vorliegend

18. Sonstige Anträge

Keine vorliegend

TOP 12. wird fortgeführt

Norman Chapman kandidiert

Stefan Eilitz kandidiert

Bruno Adam Wolf kandidiert

Uwe Kopek stellt Bruno Adam Wolf vor: Bruno Adam Wolf war bereits Richter am LSG und ist in Hannover im Rat.

F: In welchen Gremien ist Bruno Adam Wolf aktuell noch aktiv?

A: Uwe Kopek kann die Frage nicht exakt beantworten, sagt aber er ist in überwiegend piratigen Gremien.

Norman Chapman stellt sich per Telefon vor: Er ist Pirat aus Oldenburg und seit 2010 dabei. Er ist schon beim letzten Mal im LSG gewesen und war unser Abgeordneter im FSG. Er würde sich um mehr Richterkandidaten freuen, um ein starkes Schiedsgericht zu haben.

Es gibt keine Fragen an Norman Chapman.

Stefan Eilitz stellt sich vor: Er war ebenfalls in der vorherigen Wahlperiode bereits Richter am LSG.

F: Würdest du dich daran beteiligen, dass die technischen Probleme gelöst werden?

A: Mit Hilfe von Olaf Engel und Uwe Kopek sind die bereits gelöst.

Die Kandidierendenliste für das LSG ist geschlossen.,

Es sind 16 Mitglieder akkreditiert

Wahl des LSG

Die leere Wahlurne wurde gezeigt.

Der Wahlgang wurde eröffnet.

Der Wahlgang wurde geschlossen.

Ergebnis: 12 Abgegeben, alle gültig

Norman Chapman: 12

Stefan Eilitz: 12

Bruno Adam Wolf: 12

Norman Chapman nimmt die Wahl an.

Stefan Eilitz nimmt die Wahl an.

Adam Bruno Wolf nimmt die Wahl an.

TOP 13. wird vorgeführt

Norman Chapman kandidiert.

Die Versammlung braucht keine erneute Vorstellung von Norman Chapman.

Es gibt keine Fragen an Norman Chapman.

Die Kandidatenliste zum FSG ist geschlossen.

Die leere Wahlurne wird gezeigt.

Der Wahlgang wurde eröffnet.

Der Wahlgang wurde geschlossen.

Ergebnis: 12 Abgegebene, alle gültig,

Dafür: 11

Dagegen: 0

Stand 09. November 2024

Enhaltung: 1

Ergebnis: Norman Chapman hat die Wahl gewonnen.

Norman Chapman nimmt die Wahl an.

## 19. Schließung der Versammlung

Thomas Ganskow schließt die Versammlung um 17:09 Uhr.

---

Thomas Ganskow (Versammlungsleiter)

---

Wolf Vincent Lübcke (Versammlungsleiter)

---

Joscha Germerott (Protokollant)

---

Kim Höfer (Protokollantin)

---

Thomas Ganskow (1. Vorsitzender)

---

Stefan Eilitz (Wahlleiter)